

Die Schwerbehindertenvertretung im Betrieb

„Suchtprobleme im Betrieb“

Seminarinhalte:

Suchtentwicklung bei

- Alkohol- bzw. Drogenmißbrauch

Arbeitsbelastung und Suchtverhalten

Suchtmittelabhängigkeit als Krankheit

Die Rolle der Interessenvertretung im Betrieb

Vorstellung einer Betriebsvereinbarungen

- Sucht im Betrieb

Besuch einer Fachklinik

- Gesprächsführung mit Betroffenen

Referenten: **Suchtkrankenhelfer**

Vertrauensperson

Sozialexperten

Zielgruppen:

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitglieder der Schwerbehindertenvertretungen und deren Stellvertreter,

an Betriebs/Personalräte, die sich, **sozial engagiert und energisch-**, im Betrieb mit der Suchtproblematik auseinandersetzen wollen.

Seminarziele:

Die TeilnehmerInnen kennen nach Gesprächen in einer Fachklinik mit Betroffenen und Therapeuten die Arten und Risiken des Suchtmittelmissbrauchs und die Entstehungsbedingungen von Sucht. Sie wissen über die notwendigen Maßnahmen und rechtlichen Möglichkeiten Bescheid, um in ihrem Betrieb mit Gesundheitsprogrammen gegensteuern zu können..

Schwerbehindertenvertretung

Für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung erfolgen Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

nach § 179 Abs.. 4 und 8 SGB IX

Betriebsräte

Freistellung nach § 37Abs. 6 BetrVG